



**Studierendenvertretungen /
Fachschaften**

Studentische Fachschaften

Stellungnahme zu den Tarifverhandlungen der SHKs

Die Fachschaftsinitiative Philosophie erklärt sich solidarisch mit den Anliegen der Tarifinitiative TVStud und dem Streik der studentischen Beschäftigten an den Berliner Hochschulen.

Eine Lohnanpassung an die Inflationsrate und die steigenden Lebenshaltungskosten ist für fast alle Statusgruppen an den Berliner Universitäten selbstverständlich. Die einzige Ausnahme bildet dabei die Gruppe der studentischen Beschäftigten. Die Argumentation der Hochschulen für diesen Umstand stützt sich maßgeblich auf zwei Punkte:

Erstens sei unklar, woher das Geld für eine Lohnsteigerung kommen solle. Dabei sehen die Hochschulverträge bereits seit 2010 eine jährliche Lohnsteigerung für die studentischen Beschäftigten vor. Das Geld wird jedoch nicht zweckmäßig von den Hochschulen für eine angemessene Bezahlung der studentischen Beschäftigten eingesetzt. Eine solche Benachteiligung einer einzelnen Statusgruppe stellt eine schwerwiegende Ungerechtigkeit dar. Zweitens wird oft angeführt, dass die Beschäftigungsverhältnisse der studentischen Beschäftigten in vielen anderen Bundesländern noch schlechter seien als die der studentischen Beschäftigten Berlins. Diese Ungleichheit rechtfertigt jedoch nicht die ungerechte Bezahlung der studentischen Hilfskräfte in Berlin.

17 Jahre ohne Lohnanpassung für die studentischen Beschäftigten sind daher nicht zu rechtfertigen. Deswegen fordern wir die Hochschulen dazu auf, den Forderungen der Tarifinitiative nach einem rückwirkenden Lohnangleich für studentische Beschäftigte sowie einer Anbindung der Lohnsteigerung an die der anderen Statusgruppen nachzukommen.

Weiterhin solidarisieren wir uns mit der Forderung nach einem besseren Betreuungsverhältnis in den Tutorien. Tutorien bilden an unserem Institut einen Grundstein des Studiums. Jedoch führt die stetig steigende Anzahl der Studierenden zu einer steigenden Belastung der Tutor*innen. Dadurch kann dem Prinzip von guter Lehre nicht mehr nachgekommen werden. Wir solidarisieren uns daher mit der Forderung der Tarifinitiative nach einer verbindlichen Höchstgrenze der Teilnehmenden an Tutorien sowie einer Festlegung von angemessenen Zeiten für die Vor- und Nachbereitung als auch der damit verbundenen Forderung nach mehr Stellen für Tutor*innen.

Die FSI Philosophie

Fachschaften Philosophische
Fakultäten

FSI Philosophie
Institut für Philosophie

Datum:
15.02.2018

Bearbeiter/in:
fsiphilo
Geschäftszeichen:

Postanschrift:
Humboldt-Universität zu Berlin
10099 Berlin

Tel: 2862

fsi.philosophie@hu-berlin.de
<https://hu.berlin/fsiphilo>

Sitz:
Unter den Linden 6
Raum 3023
10099 Berlin